**MS-SPIEL SV WALLERN 1b / SV NEUMARKT U19 (Resi) vs. ASKÖ BRUCK**
Sonntag, 02. April 2017, 14:30/16:30 Uhr, in Bruck
**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**
**KM: 1:1** (1:1), Tor: 1:0 - Rupertsberger David (17.)
Gegentor in der 29.
**RESI: 4:1** (3:1), Tore: 1:0 - Alhuiezi Ali (3.), 2:1 - Mayr Lukas (27.), 3:1 - Alhuiezi Keder (40.), 4:1 - Lederer Andreas (67.)
Gegentor in der 25.
**Schiedsrichter:**
Neunherz Kurt
**Vor dem Spiel:**
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Hochmair (K), Hebertinger (V), Humer G. (V), Nowotny (P), Sallaberger (V), Schrank T. (P)
Langzeitverletzte:
Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss), Humer G. (Bänderrisse im Knie)
**Aufstellung KM:**

**Trainer:**
Gernot Höretzeder

**Startelf** **:**

**Freilinger F.** **,**

**Ersatz** **:**

Boubenicek, Sonnleitner, Lehner-D., Mayr, Krenn N.

**Spielbericht KM:**
Zur Situation: Neben dem immer noch angeschlagenen Olli mussten wir beim ersten Heimspiel des Jahres auch auf unsere erkrankten Kapitän Jaki verzichten. Dazu kommt noch die äußerst bittere Diagnose vom Greger von diesem Sonntag: Schwerwiegende Knieverletzung mit Rissen (vermutlich) vom Meniskus und Seitenband, sowie Einriss des Kreuzbandes, d.h. Gregor müssen wir jetzt leider auch auf die Liste der Langzeitverletzten setzen. Nichtsdestotrotz wollten wir natürlich den Heimauftakt in dieses Jahr erfolgreich gestalten. Offensiv eingestellt von unserem Coach gingen wir die Sache dann auch an...
1. Hälfte / 2. Hälfte: So gut wie alle relevanten Spielszenen gibt´s dank unserem Filmer Philipp Ortbauer auf Video: Brucker Ligaportal-TV ! Bis auf einen Schuss der Gäste, den ich prallen hab´ lassen müssen, und den Dave dann geklärt hat, und eine Großchance ebenfalls der Gäste fast ganz zum Schluss, als ich mich aus spitzem Winkel hab´ anschießen lassen können, sind alle wichtigen Spielszenen erfasst. Daher braucht man dies hier auch nicht wiedererzählen...
Fazit: Die Offensivvorgaben unseres Coaches konnten wir zwar über das gesamte Spiel nur phasenweise umsetzen, dennoch hätten wir z.B. durch Chrisi oder Jimmy/Dave oder Mergim gute Chancen vorgefunden, um noch den einen oder anderen Treffer in diesem Match draufzulegen, und dann vermutlich dieses Spiel auch für uns zu entscheiden. Denn war die erste Hälfte noch eher ausgeglichen, und ging´s dann auch relativ gerecht mit einem 1:1 in die Kabinen, drückten wir in der ersten halben Stunde des zweiten Durchgangs diesem Spiel schon unseren Stempel auf, und hätten in dieser Phase das Spiel auch auf unsere Seite ziehen müssen. Denn hier hatten wir drei, vier 100-prozentige, die wir verwerten hätten müssen, während wir defensiv überhaupt nichts anbrennen ließen. Erst in der Schlussphase kamen die Gäste noch zu zwei wirklich guten Kontermöglichkeiten, die bei einer Verwertung irgendwie dieses Match auf den Kopf gestellt hätten. Dies konnten wir aber noch verhindern, sodass das zweite Unentschieden in Folge am Ende zu Buche steht.... Natürlich irgendwie nicht das, wie wir uns diesen Rückrundenauftakt vorgestellt hatten. Trotz guter Möglichkeiten in diesen beiden ersten Matches des Jahres, die Spiele für uns zu entscheiden, blieb uns ein Sieg bislang verwehrt. Dies wollen wir natürlich am kommenden Sonntag in Riedau nachholen. Und auch wenn wir uns auf dem großen Platz in Riedau traditionell schwer tun, egal, wo der Gegner in der Tabelle steht, sollte dies durchaus im Bereich des möglichen liegen!
(Freilinger Fredi)

**Aufstellung RESI:**

**Trainer:**
Freilinger Fredi

**Startelf** **:**

**Boubenicek,** **Egger**

**Ersatz** **:**

Lederer, Schiller L., Schiller J.

**Spielbericht RESI:**
Zur Situation: Mit einigen Veränderungen in der Startelf gegenüber dem Auftakt in Enzenkirchen ging´s für unsere zweite Mannschaft an diesem Sonntag gegen die U19 von Neumarkt. Diese war aber an diesem Tag ein irgendwie dankbarer Gegner, um unseren etwas verkorksten Auftakt eine Woche zuvor vergessen zu machen.
1. Hälfte / 2. Hälfte: Sie ließen uns nämlich großteils in aller Ruhe von hinten heraus spielen, sodass wir eine gewisse Sicherheit in unser Passspiel bringen konnten, auch wenn da schon noch der eine oder andere krasse Fehlpass im Aufbau dabei war. Da wir aber mehr oder weniger mit einer Führung - dank des frühen Tores vom Ali - in diese Partie starten konnten, brachten uns diese Fehler nicht wirklich aus der Ruhe. Auch den zwischenzeitlichen Ausgleich durch einen Schuss über die Innenstange ließen wir zwei Minuten später gleich wieder vergessen, im speziellen Luki, der sich im Strafraum gekonnt durchsetzen und die Kugel wuchtig im kurzen Kreuzeck versenken konnte. Und als Luki fünf Minuten vor der Pause Ahmed (Keder) wunderschön freispielt, sodass dieser aus kurzer Distanz nur mehr ins leere Tor zu schieben hat, war dieses Match eigentlich entschieden. In der zweiten Hälfte wollten wir dann gleich den Deckel drauf machen, haben auch sehr gute Chancen vorgefunden, dies zu tun. Es dauerte aber bis zur 67. als Andi schön vom Ali per Lochpass auf die Reise geschickt wird, Andi cool bleibt und alleine vorm Goalie zum dann Endstand einschieben kann. In der Schlussphase hatten dann beide Teams noch Großchancen zu verbuchen, so ein strammer Schuss vom Niklas K. mal an die Innenstange, oder die eine oder andere gute Möglichkeit der Gäste, die dann aber Sebi stets zunichte machen konnte. Und so blieb es dann auch beim 4:1.
Fazit: Welches dann für mich auch ein gerechtes Ergebnis war. Der erste Sieg im Jahr 2017 steht also am Tablot, und unser Spiel war gegenüber dem Enzenkirchen-Match auch schon etwas besser, auch wenn dies vermutlich auch zu einem guten Teil am Gegner an diesem Tag gelegen hatte. Dennoch sind wir mutiger aufgetreten, offensiver, sodass der Sieg dann auch

hochverdient war. Jetzt geht´s nach Riedau, wo wir uns mit der Resi eigentlich immer noch schwerer tun als mit der KM. Da müssen wir einfach große Laufbereitschaft an den Tag legen, um auch dort bestehen zu können. Ergeben wir uns dem großen Platz, wird´s vermutlich schwierig, dort etwas zu reißen. Aber ich bin guter Dinge, dass wir ersteres - nämlich große Laufbereitschaft - zeigen können, und dann ist auch dort was drin!
(Freilinger Fredi)